Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gelbstverständlich

Eine Dame sah einen kleinen Anaben vor der Haustüre sitzen. Gie geht auf ihn zu und frägt ihn: "Warum sitest du denn da draußen und all' die jungen Leute, die ich durchs Senster sehe, sind lustig und sidel in der Stube. Geh' doch hinein und nimm am Spiele teil."

"Ich mache ja schon mit," erwiderte der Aleine, "wir spielen Vater und Mutter. Jetzt feiern sie drinnen Hochzeit. Ich mache das Kleine."

"Warum bleibst du denn da draußen?"

"Ich sagte Ihnen ja, daß sie jett Hochzeit machen, da muß ich doch warten, bis sie fertig sind. Ich bin ja doch noch gar nicht geboren!"

So ist d' Welt

Im Srüehlig cha sie tanze Und lache wie-n-es Chind, Cha tue, als ob sie wüßti Gar nud vo Schuld und Sünd'.

Im Gummer cha sie zürne, Daß mänge Ma erschrickt; Sie hät scho mängem Burli En Chrfig anegflickt.

Im Serbst, da ist sie lünig, Wenn's as Verteile gaht; Den einte schenkt sie alles Und ander chömet 3'spaht.

Im Minter mot sie ruebe In ihrem wiffe Bett, Doch mueß sie öppe grochse. Wie wenn sie sterbe wett.

21. 2Morf-Hardmeier

0110110

Beimatschutz-Theater im Rt. Bern

"Wäge was heit Ihr 3' Langnau jet grad "Die Rabensteinerin" vom Hohenzollerndichter Ernst von Wildenbruch müeße uffüehre?"

"He, es gyt däich by üüs o Chräie!"

Je nachdem

Gräulein Reich: Mun, mein Lieber, frage Papa!

herr Urm: Bin nicht in großer Gile! Warten wir noch ein wenig!

Gräulein Reich: Sabe gegen eine lange, heimliche Verlobung nichts zu sagen, aber wie lange soll sie dauern?

Herr Urm: Das kommt darauf an, wie alt dein Vater ist?

Restaurant Häfelei Schoffelgasse

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig zu jeder Zvt!

ff. Hürlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Wein Höflichst empfiehlt sich 1953 Frau H

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von $2-10^{1/2}$ Uhr übrige Tage von $6^{1/2}-10^{1/2}$ Uhr.

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte Französischer Kunstfilm

GLORIANA

die kleine Waise

Tiefergreifendes Drama aus dem Leben. In der Hauptrolle: Die berühmte und beliebte kleine Künstlerin Marie Obsorn.

Erstaufführung

Neu! Detektiv- und Abenteuer-Roman Neu!

Der Doppelgänger!

Gerechtigkeit des Schicksals!

Schlussbilder aus dem berühmten Kriminal-Roman von: Xaver von Montepin

Das Verbrechen im P. L. M. Express-Zug Eigene Hauskapelle.

Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951 empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-anlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

Restaurant Widder Widdergasse 6 ff. Usterbler, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischem Waadtländer und Walliser Weinen. 2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der **Schweiz** erstklass Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY. Höflich empfiehlt sich

Zürich 6. Restaurant "Brauerei" 97 Universitätstrasse 97 1988

Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens Sidler-Bayer.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERU

Corso-Theater, Zürich Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: "Zürich, wie es weint und lacht", Grosse Operetten-Revue in 3 Akten und 5 Bildern, nebsteinem Prolog und Epilog von Max Steiner-Kaiser.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 29. Februar 1920, täglich abends 8 Uhr as grosse Rätsel? **Petrifion,** der Mann mit der grössten Willenskraft und Selbstbeherrschung, und das übrige hoch-interessante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: "Cousin Pampoulette",
Schwank, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: **S. Dammhofer.** Vom 16. bis 29. Februar, abends 8 Uhr

"The two Broadway - Girls", und das übrige sensa-tionelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon. Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft—ff. Hürlimannbier Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal 1907 [JH 1787] H. Binder-Gubler.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl, empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Café-Restaurant Mühlegasse Zürich 1 Eoke Zähringerplatz — Eoke Mühlegasse la reale Land-u, Flaschenweine, ff. Uetliberg-Bier Kleines Voreinslokal Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

stadtbekannt Rennweg

Gebrauchte 9174

Schreibmaschinen

Vorkauf — Vormietung Reparaturen aller Systeme. I. Spozialgoschäft phr. Schreibmaschinen G. Freudenberg, Zürichs, Seeteldstrasse 21. Telephon Hottingen 3786.

Druckarbeiten aller Art liefert rasch

und billig

A.-G. JEAN FREY Buchdruckerei, Zürich.

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke, — Höl empfiehlt sich 1971 E. Meili.

A. Koller's Bayrische Bierhalle bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7 Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-Konzerte v. 4 Unr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zähringerstr. 16 empflehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

"JÄGERSTÜBLI":-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert) ft. Land- und Flaschenwelne. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegtlin

Hotel, Pension Almend Flunters
Restaurant Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2893
5 Minuten oberhalb der Tranhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl, eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialtät's Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Käche.

schnell, sauber und billig.
Preisliste frankö. Versand überallnin. Massenauflagen

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

erhalten Sie sauber, solid und schnell repariert bei 14303

M. Steen. Nachfolger von

.ang & Steen

Zürich

Rotwandstrasse 68 — Ecke Müllerstrasse Herren-Sohlen und Absätze Fr. 10.-Frauen-Sohlen und Absätze Fr. 8.50

Postsendungen sofort retour.

Restaurant z. Harmonie, Sonnego, str. 47.